

Am Freitag, 5.8.22, trafen sich , dieses Mal beim Projektpartner des „Vogtländischen Netzwerkes international“ Parkhotel Helene in Bad Elster, erneut die ausländischen Arbeitskräfte und Auszubildenden des derzeitigen Projektes der Fachkräfteallianz Vogtland .

Das jetzige Projekt zur Beschaffung/Betreuung ausländischer Fachkräfte besonders für die Unternehmen der Hotel- und Gastrobranche im Vogtland hat nach der Coronaflaute erneut wieder Fahrt aufgenommen. Seit Anfang des Jahres konnten bereits 12 ausländischen Arbeitskräfte , darunter 6 Azubis aus Vietnam , für eine Arbeitstätigkeit im Vogtland neu beschafft werden.

Neben den bereits seit 2019/20 im Vogtland noch tätigen 4 italienischen Arbeitskräften konnten Verbindungen zu neuen Kooperationspartnern aufgebaut werden, die es ermöglicht haben, neben den vietnamesischen Auszubildenden weitere 4 neue Fachkräfte aus Belarus, Bulgarien und dem Westbalkangebiet für die derzeitigen Netzwerkunternehmen des Vogtland zu gewinnen.

Leider konnten auch diesmal nicht alle an den regelmäßig stattfindenden Treffen dabei sein, denn Arbeitstätigkeit geht vor und nicht immer lassen sich aufgrund der überall noch auftretenden Personalengpässe die Dienste verschieben.

Da auch diesmal für 2/3 der „Neuen“ Bad Elster der Arbeits- und Lebensmittelpunkt ist, hat es sich der wiedergewählte Bürgermeister von Bad Elster Herr Olaf Schlott auch diesmal nicht nehmen lassen, unser „Stammtischtreffen“ zu besuchen und einiges zur Entwicklung der Kurstadt Bad Elster zu berichten.

Auch wenn für einige das „Deutschverstehen und -sprechen „ noch nicht so flott geht, halfen die anderen dabei, dass doch das meiste verstanden wurde und es auch Fragen und Antworten zur Gestaltung der Freizeit der jüngeren Generation , zu den kostenfreien Wohnmöglichkeiten und den Wohnbedingungen gab. Großes Lob von allen gab es für die Mitarbeiter des Rathauses in Bad Elster für ihre schnelle Hilfe und gute Unterstützung bei Anmeldungen und Bearbeitung der behördlichen Angelegenheiten der vietnamesischen Auszubildenden.

Bei deutschem Essen, Bier und Eis verbrachten alle einen multikulturellen gemeinsamen Abend , der möglichst im Herbst wieder stattfinden soll, dann auch mit den heute fehlenden aus Bulgarien und Bosnien-Herzegowina.

6.8.22/Dr. Müller

